



Vergiftungen

Gefährliche Flüssigkeiten oder Nahrungsmittel

Ein Schluck aus der Whiskeyflasche, vom Blumendünger, ein Pilz auf der Wanderung oder die Vogelbeere im Mund ... Vergiftungen können im Haushalt, mit Duschmittel, Hustensaft, Medikamenten, oder auch in der Natur passieren. Manche Vergiftungen sind weniger gefährlich, während andere sogar tödlich enden können. Bei Verdacht auf Vergiftung immer einen Arzt informieren.

- ✓ Nie selbst mit Hausmittelchen helfen.
- ✓ Bei einer Vergiftung ebenfalls nie das Kind «erbrechen lassen», da dadurch nur wenig Gift aus dem Körper entfernt wird und es zudem weitere Risiken birgt, wie zum Beispiel Verätzungen der Schleimhäute und Ersticken.

Die wichtigsten Notrufnummern

Ambulanz: 144
Feuerwehr: 118
Polizei: 117
Tox Info: 145 (Vergiftungsverdacht)
Internationaler Notruf: 112
Rega: 1414

Erste Massnahmen bei Vergiftungen

- ✓ Kind beruhigen
- ✓ Falls Anzeichen einer Vergiftung (Schaum im Mund, Erbrechen) bestehen, den Gift-Notruf wählen: Schweizerischen Tox-Zentrum 24h-Telefon: 145, www.toxinfo.ch oder den Rettungsdienst 144 anrufen.
- ✓ Funktioniert das Heraushusten nicht: Das Kind über dein Knie legen und ihm fünf Mal mit der flachen Hand zwischen die Schulterblätter klopfen. Ist das Kind zu gross, lege es über deine Oberschenkel, oder über einen Tisch, sodass der Oberkörper herunterhängt.
- ✓ Halte dich bei allem, was du tust, an die Anweisungen der Giftnotrufzentrale. Gegenmassnahmen sind zugeschnitten auf das jeweilige Gift.
- ✓ Eventuell vorhandene Reste des Eingenommenen mit einem Finger auswischen.
- ✓ Hebe die Reste des Giftes auf, damit das geeignete Gegenmittel bestimmt werden kann.

Vergiftungen vermeiden

- ✓ Bewahre Medikamente an einem Ort auf, der für Kinder unzugänglich ist.
- ✓ Medikamente nach jedem Gebrauch wegschliessen und nie herumliegen lassen.
- ✓ Haushaltschemikalien wie Putz-, Spül- und Waschmittel immer für Kinder unerreichbar aufbewahren.
- ✓ Chemikalien nicht in Lebensmittelverpackungen umfüllen
- ✓ Kindersichere Verschlüsse bevorzugen und Behälter gut beschriften.
- ✓ Gefährliche Flaschen sofort wieder verschliessen bevor du zum Beispiel den nächsten Telefonanruf annimmst oder an die Türe gehst.
- ✓ Tabakreste können Vergiftungen verursachen. Zigarettenstummel deshalb sofort entsorgen.
- ✓ Alkoholische Getränke unerreichbar für Kinder aufbewahren.